

Gut besuchte Seniorenbeiratssitzung zum Thema „Hausnotruf“

Am 21. September fand im Saal Vollmarshausen des Bürgerhauses eine Sitzung des Seniorenbeirates zum Thema „Hausnotruf“ statt. Seniorenbeiratsvorsitzender Klaus Steffek begrüßte die Gäste und stellte ihnen den Referent Uwe Stegmann von der Deutschen Gesellschaft für Seniorenberatung vor. Anschließend hielt dieser einen interessanten Vortrag über die unterschiedlichen Formen des Hausnotrufes. Zuerst stellte er den Klassischen Hausnotruf in Form einer Kette oder eines Armbandes vor, der mit dem Telefon verbunden ist. Danach ging er auf das Hybride Notrufsystem ein, das die Leistung eines klassischen Notrufsystems mit

dem eines mobilen vereint. Anschließend stellte er die Limmex Notruf-Uhr, eine deutschlandweit funktionierende Notruf-Uhr, vor. Im Anschluss gab er einen Ausblick auf zukünftige Notrufsysteme speziell für Demenzerkrankte oder in Form von Notfallpflastern. Zwischendurch bekamen die Gäste die Möglichkeit ihre Fragen zu stellen und Anmerkungen oder Bedenken loszuwerfen. Anschließend wurden Ideen und Themen gesammelt, die zukünftig im Seniorenbeirat aufgegriffen werden sollen, wie beispielsweise eine Veranstaltung zum neuen Pflegegesetz. Ein informationsreicher Nachmittag neigte sich damit dem Ende entgegen.



Referent Uwe Stegmann (r.) während seines Vortrages zum Hausnotruf gemeinsam mit Vorsitzendem des Seniorenbeirates Klaus Steffek (l.) und stellv. Vorsitzender Karin Schnell.



Die Mitglieder des Seniorenbeirates während der Sitzung am 21. September im Bürgerhaus.